

Vollständig integriert

Wolfgang Müller

Deutliche Zeitersparnis durch einen vollständig integrierten Sitzungsdienst – davon profitiert die Stadt Bruchsal bei der digitalen Gremienarbeit. Dabei setzt die Kommune auf medienbruchfreie Prozesse und vermeidet Insellösungen.

Mit einer vollintegrierten Kombination aus Dokumenten-Management-System (DMS), Sitzungsdienst und Ratsinformationssystem (RIS) arbeitet die Verwaltung der Stadt Bruchsal in Baden-Württemberg effizient digital. Die Kommune vermeidet Insellösungen und setzt auf medienbruchfreie Geschäftsprozesse – ein Gewinn für alle Beteiligten.

Bruchsal ist die größte Stadt des Landkreises Karlsruhe und ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Wie alle Städte und Gemeinden muss sich Bruchsal den Anforderungen der Digitalisierung stellen. Im Rahmen des Kulturwandels wurde bereits vor einigen Jahren die Dokumenten-Management-Lösung regisafe eingeführt und analoge Verfahren somit durch digitale Prozesse ersetzt. Vor allem das Hauptamt sowie das Personal- und Organisationsamt haben sich rasch in das neue Verfahren eingearbeitet und konnten so spürbare Effizienzvorteile nutzen. Sukzessive zogen weitere Abteilungen nach, sodass das DMS schließlich in der gesamten Verwaltung ausgerollt wurde. In puncto Digitalisierung hatte Bruchsal so ein solides Fundament für den weiteren Ausbau gelegt.

Der in der Verwaltung eingesetzte



Bruchsal kombiniert DMS, Sitzungsdienst und RIS.

Sitzungsdienst samt dem daran angeschlossenen Ratsinformationssystem war zunächst nicht in das DMS integriert. Im Zuge der kontinuierlichen Sitzungsverwaltung zeigten sich im Laufe der Zeit die Herausforderungen, welche die Arbeit mit unterschiedlichen Systemen mit sich bringt.

Die Kopplung beider Lösungen war technisch anspruchsvoll und führte zu komplexen Anwendungsstrukturen. Die Bearbeitung sitzungsrelevanter Vorgänge erforderte Arbeitsschritte in beiden Systemen und in unterschiedlich aufgebauten Oberflächen. Dies war aus Anwendersicht mit einem entsprechenden Mehraufwand verbunden. Auch auf die Datenpflege hatte die

doppelte Bedienung Auswirkungen: Adressdaten, Updates und Berechtigungen wurden jeweils in beiden Systemen verwaltet und bei Änderungen entsprechend aktualisiert. Gleiches galt für die erforderlichen Datensicherungen. Neben dem zeitlichen Aufwand führten technische Rahmenbedingungen dazu, dass eine vollständig elektronische Aktenführung im DMS nicht erreicht werden konnte, denn Sitzungsunterlagen verblieben im Sitzungsdienst.

So reifte der Entschluss, einen integrierten Ansatz zu etablieren. Mit der Einführung des Sitzungsdienstes des DMS-Anbieters comundus regisafe gelang die Ergänzung des bestehenden Systems. Das

direkt an den regisafe-Sitzungsdienst angebundene RIS ermöglicht die digitale Gremienarbeit und stellt den Gemeinderäten alle benötigten Dokumente sowie sitzungsrelevante Unterlagen online zur Verfügung – ein weiterer Baustein des integrierten Gesamtkonzeptes, das medienbruchfreie Geschäftsprozesse ermöglicht.

Alle Bruchsaler Ämter profitieren heute von den Synergien der Kombination aus DMS, integriertem Sitzungsdienst und dem direkt daran angeschlossenen Ratsinformationssystem. Ein Mehrwert dieser Lösung ist, dass die digitalen Funktionen des DMS nun auch vollständig im Sitzungsdienst zur Verfügung stehen. Personen, Gremien und Sitzungen werden nur einmal – im Sitzungsdienst des DMS – angelegt und direkt ins Ratsinformationssystem übernommen. Das mehrstufige Sicherheitskonzept des

DMS und die damit verbundene rechtskonforme Ablage sind für alle sitzungsrelevanten Vorgänge verfügbar.

Große Vorteile entstehen auch in zeitlicher Hinsicht und bei der Aktenvollständigkeit. Hierbei ergeben sich sowohl für die Geschäftsstelle als auch für die einzelnen Ämter deutliche Vorzüge. Die Geschäftsstelle dient als zentraler Anlaufpunkt und hat damit eine Schlüssel-funktion innerhalb der Verwaltung inne. In der Fachakte erstellte Sitzungsvorlagen gelangen in Bruchsal automatisch via Workflow zur Geschäftsstelle und die entsprechenden Beschlüsse fließen durch den regisafe-Sitzungsdienst direkt in die richtige Akte zurück – ohne langes Suchen oder händisches Verschieben der Dokumente.

Die Akten sind damit stets vollständig und auf dem aktuellen Stand. Ein Zeitgewinn ergibt sich auch, wenn Tagesordnungen für bevorstehende Sitzungen erstellt, Einladungen verschickt oder sachbezogene Beschlüsse dokumentiert

werden müssen. Aus den einzelnen Beschlüssen lässt sich rasch die erforderliche Gesamtniederschrift generieren. Andrea Holler, Mitarbeiterin der Geschäftsstelle Gemeinderat/Ortschaftsräte bei der Stadt Bruchsal freut sich über schnelle Abläufe: „Bei den Ausfertigungen ergibt sich eine Zeitersparnis von 50 Prozent und somit eine große Entlastung für die zuständigen Kollegen und Kolleginnen.“

Ein weiterer Vorteil ist das ganzheitliche Erscheinungsbild. Optisch fügt sich das Ratsinformationssystem in den Online-Auftritt der Stadt ein, da das Design an das Erscheinungsbild des Bruchsaler Internet-Auftritts angepasst wurde. Die zusätzlich eingesetzte App des Ratsinformationssystems ermöglicht den Mitgliedern des Gemeinderats ein mobiles Arbeiten – das stellt gerade im Zeichen der Corona-Pandemie eine sinnvolle Unterstützung dar.

Wolfgang Müller ist Fachbereichsleiter Bürger, Steuerung und Innere Verwaltung bei der Stadt Bruchsal.

Link-Tipp

Zum RIS-Portal der Stadt Bruchsal:

- <https://bruchsal.ris-portal.de>